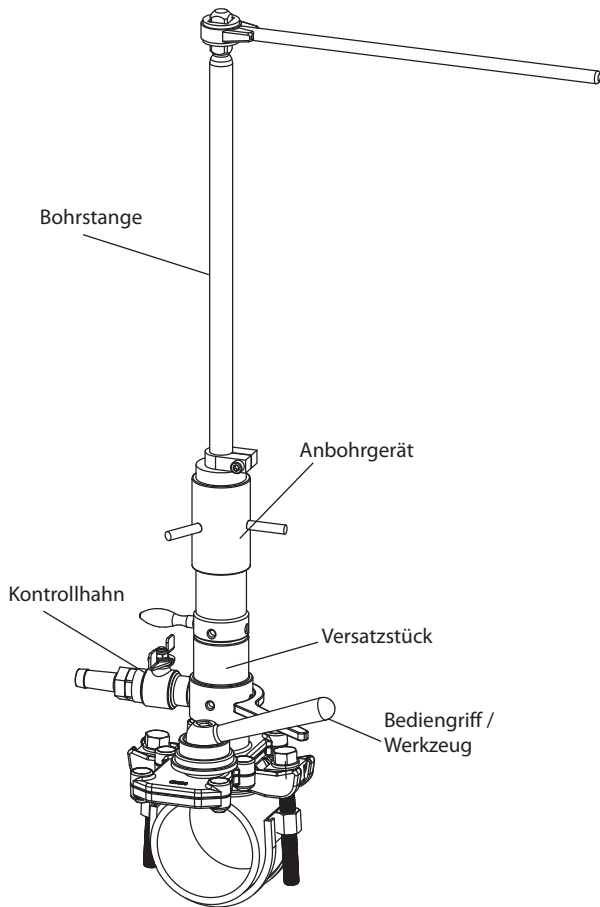


Montage- und Einbauanleitung zu dem Modell 02.03.05 G

Seite 1 von 3

Universal - Ventilanbohrschelle VAS für GG/GGG-, und Stahlrohre Anbohrsystem SST – DAV mit Schubscheibe - GAS

Bild 1



Bauart: Die Universal – VAS dient zur oberen Anbohrung von Rohrleitungen unter Mediendruck. Es können herkömmliche Anbohrgeräte, ausgerüstet mit geeigneten Versatzstücken, ohne zusätzliche Hilfsventile Verwendung finden.

Dimensionen: Anschlußseite - Versorgungsrohre DN 80 - 400.
Abgangsseite - DN 40

Rohrtypen: Guss-, Stahl- Rohre

Abgang: DN 40 – Rp Innengewinde für dazu ausgewiesene Anschlussverschraubungen der Modellgruppe 08.01.

Anbohrdurchmesser: max. 38 mm

Die Versorgungsrohre werden von einem Anschlussstück abgedeckt, das mit der jeweilig geeigneten Bügelgröße auszurüsten ist.

Einsatzbereich: Gas (G) MOP 5 bar

Rohre mit Umhüllungen: Im Bereich der Anbohratur sind PE-Ummantelungen oder andere Umhüllungen gemäß Vorgabe des Rohrherstellers vorzubereiten bzw. fachgerecht bis auf die metallisch blanke Rohroberfläche zu entfernen. Nach der Montage ist der ungeschützte Rohrbereich durch Nachumhüllungsmaßnahmen gemäß den Rohrherstellerempfehlungen zu schützen.

Montage und Anbohrvorgang:

1. Ventilanbohrschelle auf das Versorgungsrohr aufsetzen und festschrauben. Das Rohr muss im Bereich der Dichtung sauber und frei von Riefen oder Kratzern sein.

Anzugsmoment der Bügelschrauben: $M_d = 80 - 100 \text{ Nm}$;

bei DN 80 und MOP > 4 bar $M_d = 100 - 120 \text{ Nm}$.

Vor dem Anbohrvorgang ist eine Prüfung auf Dichtheit durchzuführen (Bild 1) ggfls. sind die Bügelschrauben nachzusetzen.

2. Die Armatur hat abgangsseitig einen Rp 1 1/2" Gewindeabgang. Das Versatzstück des Anbohrgeräts ist entsprechen auszurüsten und mit zurückgezogener Bohrstange fest aufzusetzen.

3. Die Armatur ist durch eine 1/2 –Linksrotation vollständig zu öffnen. (Bild 2)

Die Anbohrung hat unter Berücksichtigung der Bedienungsanleitung des Bohrgeräteherstellers zu erfolgen. Es kann mit maximal 38 mm Durchmesser angebohrt werden. Bei Druckbeaufschlagung kann die Bohrstange nach lösen der Klemmschraube zurückschnellen.

4. Bohrstange vollständig zurückziehen und die Armatur durch 1/2 – Rechtsrotation schließen (Bild 3). Über den Kontrollhahn ist das Anbohrgerät zu entlüften und kann dann im drucklosen Zustand gelöst werden. Die Entfernung anfallender Späne ist unter Verwendung einer Magnetstange, wenn notwendig mehrmals, möglich. Dabei ist sinngemäß wie bei der Anbohrung zu verfahren.

Bild 2

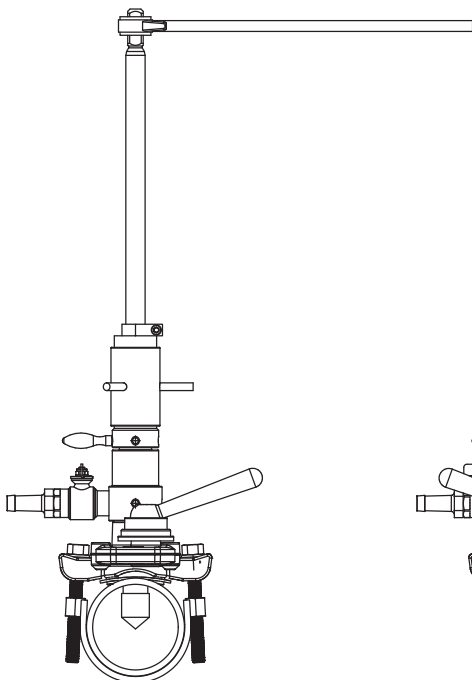
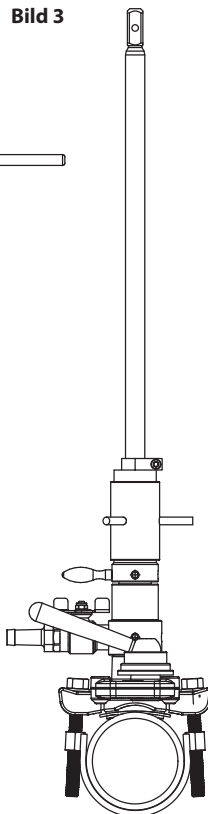


Bild 3

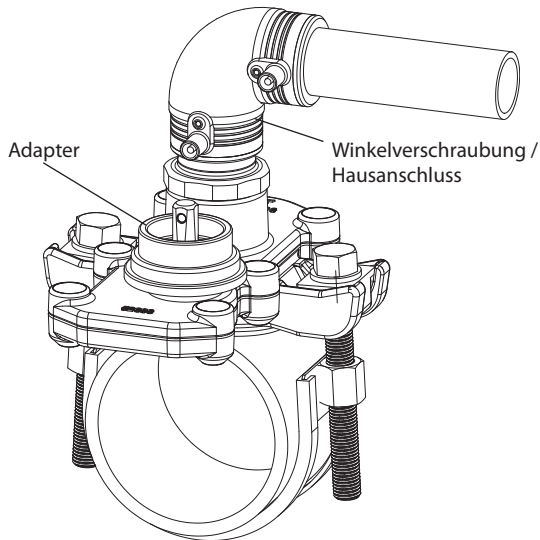


Montage- und Einbauanleitung zu dem Modell 02.03.05 G

Seite 2 von 3

Universal - Ventilanbohrschelle VAS für GG/GGG-, und Stahlrohre Anbohrsystem SST – DAV mit Schubscheibe - GAS

Bild 4



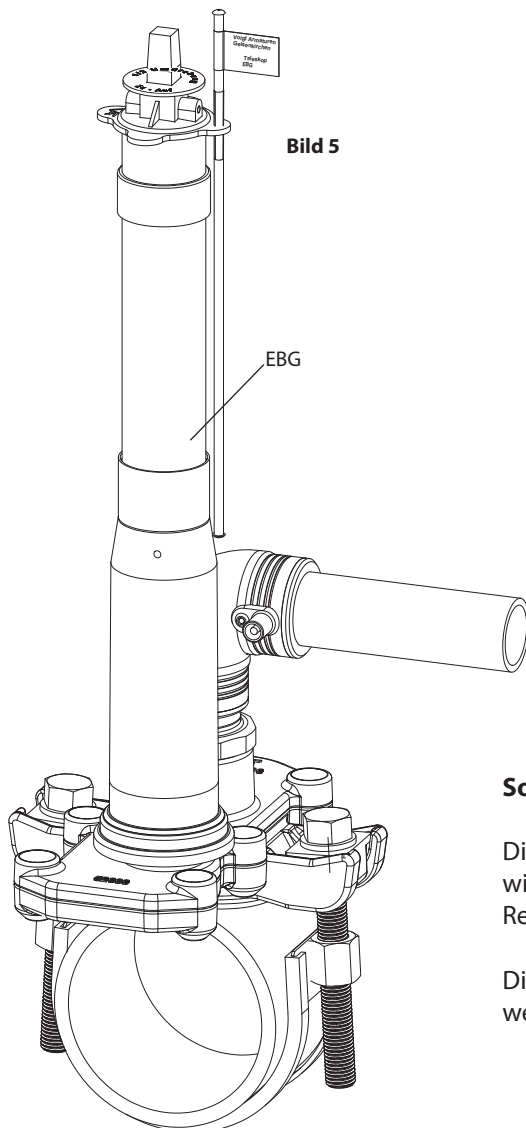
5. Winkelverschraubung bzw. Fitting dicht einschrauben und den Hausanschluss herstellen.

Armatur öffnen und einschließlich Hausanschlussleitung auf Dichtheit prüfen.

6. Montage der Einbaugarnitur. Es können fixlange oder verstellbare EBG's Verwendung finden (Bild 5). Der Anschlussvierkant entspricht der DIN 3223 E. Zur schmutzdichten Anbindung der Hülsrohrglocken sind entsprechende Adapterscheiben über die Spindelführung zu setzen (Bild 4).

7. Verfüllung des Rohrgrabens. Diese hat möglichst zeitnah zu erfolgen um Beschädigungen durch Baubetrieb etc. zu vermeiden. Die EBG ist axial zur Armaturenschindel auszurichten. Im Bereich von Armatur und EBG ist der Rohrgraben mit geeignetem Verfüllmaterial gleichmäßig zu verfüllen. Das Material ist dabei wiederholt zu verdichten.

Bild 5



Bedienung / Betrieb:

Das Betätigungsmoment der Armatur beträgt bei Nenndruck 5 bar < 30 Nm.

Es sind ohne Beschädigung der Betätigungselemente Betätigungsmomente < 100 Nm zulässig.

Die Armaturen sind im üblichen Anwendungsumfang wartungsfrei. Eine Kontrolle auf Funktion und Dichtheit nach den Vorgaben des DVGW wird empfohlen.

Werkzeuge / Hilfsmittel:

Geeignete Werkzeuge und Montagehilfsmittel sind einer gesonderten Aufstellung zu entnehmen. (Seite 3)

Einbaugarnituren, Zubehör sowie Anbohrgeräte können über VAF bezogen werden.

Sonstige Hinweise und zu beachtende Vorschriften:

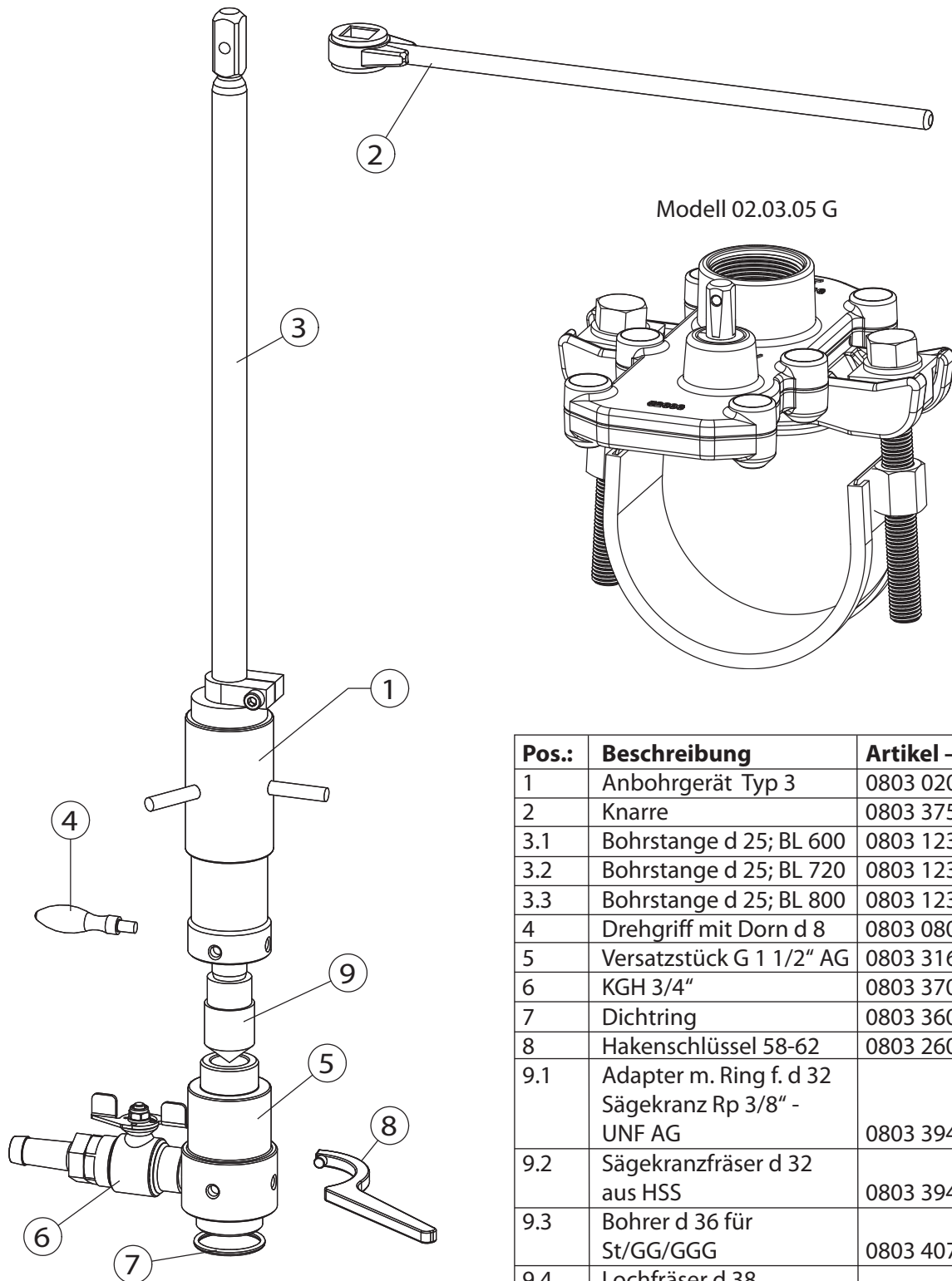
Die einschlägigen Vorschriften und Regelwerke der Fachverbände wie DIN, DVGW, DVS, TÜV, Sicherheitsvorschriften UVV und die Regeln der Technik sind zu beachten und einzuhalten.

Die Arbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.

Anbohr- und Montagewerkzeug zu dem Modell 02.03.05 G

Seite 3 von 3

Universal - Ventilanbohrschelle VAS für GG/GGG-, und Stahlrohre
Anbohrsystem SST – DAV mit Schubscheibe - GAS



| Pos.: | Beschreibung | Artikel - Nr.: |
|-------|--|----------------|
| 1 | Anbohrgerät Typ 3 | 0803 020103 |
| 2 | Knarre | 0803 375561 |
| 3.1 | Bohrstange d 25; BL 600 | 0803 123060 |
| 3.2 | Bohrstange d 25; BL 720 | 0803 123001 |
| 3.3 | Bohrstange d 25; BL 800 | 0803 123080 |
| 4 | Drehgriff mit Dorn d 8 | 0803 080994 |
| 5 | Versatzstück G 1 1/2" AG | 0803 316316 |
| 6 | KGH 3/4" | 0803 370230 |
| 7 | Dichtring | 0803 360804 |
| 8 | Hakenschlüssel 58-62 | 0803 260165 |
| 9.1 | Adapter m. Ring f. d 32 Sägekranz Rp 3/8" - UNF AG | 0803 394910 |
| 9.2 | Sägekranzfräser d 32 aus HSS | 0803 394715 |
| 9.3 | Bohrer d 36 für St/GG/GGG | 0803 407516 |
| 9.4 | Lochfräser d 38 für St/GG/GGG | 0803 381016 |

Weitere Werkzeuge bzw. Anbohrgeräte auf Anfrage: